

SITZUNGSPROTOKOLL
Nr. 51
- Gemeinderat -
vom 14. November 2002

Niederschrift über die **51. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 14. November 2002** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

GR-Fraktion:

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

**"Gemeindefür Volders -
Liste 1"**

Bgm. Harb Max
Vzbgm. Meixner Walter
GV Mag. Stauder Wilfried
GR Angerer Hermann
GR Hoppichler Ferdinand
GR Markart Elisabeth
GR Pleschberger Herbert

"Gemeinsam für Volders"

GV Dipl. Ing. Wessiak Horst
GR Klingenschmid Erich

**"Zuerst für unsere Gemeinde -
SPÖ-Volders"**

GV Gasser Christian
GR Baumann Gerd

"Wir Volderer"

GR Moriel Hubert

"Volders aktiv"

GR Junker Gerhard

"Wirtschaft und Arbeit"

GR Mag. Dierl Richard (Ersatz f. GR Lener)

"Team 98"

GR Klausner Seraphin

Schriftführer:

Gem.Sekr. Wurzer Josef

T A G E S O R D N U N G

980.) Vorlage der Niederschrift über die 50. GR-Sitzung vom 17.10.2002.

981.) Berichte des Bürgermeisters:

Straßenbau; Bedarfszuweisung für 2003.

Kanalgebührenordnung; Erhöhung von Gebühren.

Lohnsteuerprüfung durch das Finanzamt Innsbruck.

Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

982.) Bericht über die Prüfung des 2. Quartals 2002 (Prüfung vom 24.10.2002).

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- 983.) Haushaltsüberwachungsliste; Kreditübertragungen.
- 984.) Kanal BA 07 (Gelbe-Linie-Plan); Aufnahme eines Bankdarlehens.
- 985.) Gewährung von Nachlässen bei der laufenden Wasser- bzw. Kanalgebühr.

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 986.) Raumordnung / Flächenwidmungsplan:
Erlassung eines Flächenwidmungsplanes für die Gemeinde Volders gem. § 64, TROG 2001; Behandlung von Stellungnahmen u. Anträgen / Neuauflage.
- 987.) Bebauungsplanänderung (GZI. 002):
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das Gst. 210/3, GB Volders (Bereich Klosterstraße).
- 988.) Kanalinstandhaltung 2003 (Kanalspülungen, etc.); Auftragsvergabe.
- 989.) Installationsarbeiten 2003 (Wasserleitungen, etc.); Auftragsvergabe.
- 990.) Grab- und Transportarbeiten 2003; Auftragsvergabe.

Bericht / Anträge Kulturausschuss:

- 991.) Abhaltung eines Kirchenkonzertes (Jubiläum: 10 Jahre Orgel).

Sonstiges:

- 992.) Ableben von Hochw. Pfarrer Ludwig Widner; Begräbniskosten?
- 993.) Rot-Kreuz-Stelle Wattens; Gemeindebeitrag ab 2003.
- 994.) Namensgebung für neue Straße (Straße bei Fa. Frömelt-Hechenleitner).
- 995.) Freiw. Feuerwehr Volders; Abänderung des Telefonanschlusses auf ISDN.
- 996.) Gemeindeverwaltung / Volksschule I / Hauptschule:
Austausch von Kopiergeräten?

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 997.) Wasserversorgungsanlage Volders; Notversorgung / Zusammenschluss mit WVA Wattens und WVA Baumkirchen / Erstellung einer Studie.
- 998.) Volderer Buch; Honorar für Buchautor Dr. Heinz Moser.
- 999.) SV-Raika-Volders, Sektion Berglauf; Ansuchen um Rückerstattung der Saalmite (Veranstaltung vom 12.10.2002 – Preisverteilung).

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Berichtigung der Tafeln in der „Au“ bezüglich des Leinenzwanges für Hunde?

Wertstoffsammelinsel nördlich der Hauptschule?

Hinweis auf Sackgasse an der Unterbergstraße?

Erhöhte Kanaldeckel?

BESCHLÜSSE/BERATUNG

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 997) – 999) in die Tagesordnung neu aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

- 997.) Wasserversorgungsanlage Volders; Notversorgung / Zusammenschluss mit WVA Wattens und WVA Baumkirchen / Erstellung einer Studie.
- 998.) Volderer Buch; Honorar für Buchautor Dr. Heinz Moser.
- 999.) SV-Raika-Volders, Sektion Berglauf; Ansuchen um Rückerstattung der Saalmiete (Veranstaltung vom 12.10.2002 – Preisverteilung).

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt zu ergänzen, stattgegeben.

zu 980) **Vorlage der Niederschrift über die 50. GR-Sitzung vom 17.10.2002.**

Bgm. Harb stellt fest, dass das angeführte Protokoll rechtzeitig an alle Gemeinderäte ausgesandt wurde. Auf die Nachfrage, ob es gegen das Protokoll Einwendungen gibt, meldet sich GR Klingenschmid zu Wort. Er stellt fest, dass bei Pkt. 966) seine Wortmeldung nicht richtig wiedergegeben wurde. Richtig müsse es lauten: „GR Klingenschmid erklärt, auf der „Eggergasse“ sollten jene Landwirte, die bisher schon den Weg benützt haben, auch weiterhin fahren dürfen. Auch die Radfahrer.“

Im übrigen wird der Wortlaut der Niederschrift zustimmend zur Kenntnis genommen. Einstimmig erfolgt die Genehmigung des Protokolls und dessen Unterfertigung. Die beantragte Änderung von GR Klingenschmid ist im Protokoll richtig zu stellen.

zu 981) **Berichte des Bürgermeisters:**

Straßenbau: Bedarfszuweisung für 2003.

Bgm. Harb teilt mit, dass vor dem Sommer bei der BH-Innsbruck der Antrag auf Zuweisung einer Bedarfszuweisung für den Straßenbau in der Höhe von € 200.000,- für das Jahr 2003 gestellt wurde. Jetzt habe man die Mitteilung von Herrn LR Streiter erhalten, dass nur ein Betrag von € 120.000,- tatsächlich gewährt werden kann.

Kanalgebührenordnung: Erhöhung von Gebühren.

Bgm. Harb verweist auf einen Beschluss des Gemeinderates vom 16.12.1998, der eine Indexanpassung der Kanalgebühren vorsieht. Die Berechnung der Gebühren zum Stichtag 1.11.2002 ergab nun, dass eine Anhebung zum 1.11.2002 fällig ist bzw. vorzunehmen war. Die Erhöhung beträgt 6,9 % (siehe dazu Vorlage).

Bgm. Harb teilt bei der Gelegenheit auch mit, dass die zu geringe Kanalbenützungsgebühr bereits Auswirkungen bei der Inanspruchnahme des Wasserleitungsfondsdarlehens für den Kanalbau BA 09 (Gewerbegebiet Volders-Ost) hatte. Statt € 40.000,- wurde nur ein Betrag von € 37.080,- bewilligt.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die mit 16.10.2002 vorgenommene Änderung der Kanalgebührenordnung (2. Änderung) im Sinne der Vorlage einstimmig zur Kenntnis (Wirksamkeit 1.11.2002).

Index: Kanalgebührenordnung, Erhöhung der Gebühren (2. Änderung).

Lohnsteuerprüfung durch das Finanzamt Innsbruck.

Bgm. Harb berichtet, dass im Laufe dieses Jahres zwei Mal vom Finanzamt Innsbruck eine Prüfung im Hause durchgeführt wurde. Vor wenigen Tagen sei dazu dem Gemeindeamt ein Schreiben übermittelt worden, in dem ersucht wird, Differenzen abzuklären zwischen der tatsächlich abgeführten Lohnsteuer und der laut Lohnverrechnung abzuführenden Lohnsteuer (Differenzbetrag zugunsten des FA: ATS 4.663,-). Laut Aussage der Gemeindebuchhaltung habe die Lohnverrechnung beim Land (sie macht die Lohnverrechnung für die Gemeinde) dem Finanzamt andere Zahlen geliefert als der Gemeinde. Herr Prenn werde das in den nächsten Tagen abklären.

Der Gemeinderat nimmt die oben angeführten Mitteilungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

zu 982)

Bericht über die Prüfung des 2. Quartals 2002 (Prüfung vom 24.10.2002).

GV Dipl. Ing. Wessiak bringt in kurzen Auszügen den Inhalt des Protokolls über die zuletzt durchgeführte Kassenprüfung zur Kenntnis. Unter anderem führt Herr Wessiak an, dass ein Betrag von € 70.000,- aus der Betriebsmittelrücklage zur Zwischenfinanzierung von außerordentlichen Vorhaben verwendet wurde, um die geplante Aufnahme eines Darlehens hinausschieben zu können. Dazu werde im Protokoll festgehalten, dass die Betriebsmittelrücklage umgehend wieder – zumindest auf den ursprünglichen Stand - aufgefüllt werden muss. Bei der Prüfung der Belege habe man weiters entdeckt, dass Treibstoffkosten für einen Privat-PKW bei der Feuerwehr Großvolderberg aufscheinen. Hier müsse künftig der Verwendungszweck angegeben werden (z.Bsp. Fahrt zu Feuerwehrwettbewerb oder Ausbildung). Geprüft habe man wiederum Abläufe im Bauamt. Dabei habe man festgestellt, dass die neue Tabelle, mit der alle Daten zu Bauvorhaben erfasst werden, sehr zweckmäßig ist. Bei 17 Bauvorhaben sei noch keine Vorschreibung der Erschließungskosten erfolgt, obwohl die Baubeginnsmeldung schon vorliege. Entdeckt habe man auch einige kleinere Fehler. Hier habe man

aufgetragen, die Liste laufend zu ergänzen und am letzten Stand zu halten. Bauvorhaben vor 1998 seien noch nachzutragen (wegen Krankenstand einer Mitarbeiterin noch nicht geschehen).

Bgm. Harb dankt für den Bericht und für die gute Arbeit des Ausschusses und sagt zu, der ordnungsgemäßen Aufarbeitung der aufgezeigten Mängel sein Augenmerk zu schenken.

Beschluss: Der Bericht wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Index: Überprüfungsausschuss, Prüfung vom 24.10.2002 (2. Quartal 2002)

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

zu 983) **Haushaltsüberwachungsliste; Kreditübertragungen.**

GV Mag. Stauder bringt die vorliegende Haushaltsplan-Überschreitungsliste mit Stand 11.11.2002 allen Gemeinderäten zur Kenntnis und erörtert dabei die einzelnen Ansatzüberschreitungen. Aufgelistet sind Überschreitungen in Summe von €21.100,-. Diese Liste wird wiederum ergänzt mit bereits beschlossenen Ausgaben im heurigen Jahr, die im Budget 2002 nicht veranschlagt wurden (€261.000,-). Siehe dazu die Erklärungen lt. GR-Beschluss vom 11.7.2002, Pkt. 929.

Für den überwiegenden Teil der Überschreitungen liegen lt. Finanzreferent entsprechende Beschlüsse vor. Die Bedeckung des Mehraufwandes ist nach seinen Ausführungen durch Mehreinnahmen, vor allem durch den erhöhten Überschuss des Vorjahres, aber auch durch Minderausgaben, möglich (siehe vorliegende Liste).

GV Mag. Stauder merkt anschließend an diese Ausführungen an, dass gegebenenfalls das Geld aus dem Grundverkauf Gewerbegebiet-Ost (unterhalb des Steinbruchs am „Himmelreich“) heuer nicht mehr eingehen wird und aus diesem Grund das Haushaltsergebnis negativ sein könnte.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die eingetretenen Überschreitungen zur Kenntnis und genehmigt einstimmig die vorgeschlagene Bedeckung.

Index: HH-Planüberschreitungen, Stand 11.11.2002

zu 984) **Kanal BA 07 (Gelbe-Linie-Plan); Aufnahme eines Bankdarlehens.**

GV Mag. Stauder empfiehlt, das Darlehen von der Tiroler Sparkasse in Anspruch zu nehmen. Die Prüfung habe ergeben, dass der angebotene Euribor-Aufschlag von 0,14 % zwar nicht auf einem Durchschnittswert beruhe (6-Monats Euribor), sondern auf einem Stichtagszinssatz (8.10.2002). Im vorliegenden Fall sei für die Gemeinde das Angebot der Tiroler Sparkasse um einiges günstiger. Er habe sich entschieden, zur Klarstellung dies nochmals dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Angebotswerte:

Raika Volders:	Euribor: 0,25 % über Euribor Zinssatz derzeit: 3,65 % Grundlage: 6-Monatseuribor (3,38%)
	SMR: 0 % über SMR Zinssatz derzeit: 4,40 % Grundlage: Durchschnitt vorh. Quartal
	Fixzins: ? % / nicht angeboten Kontoführungsspesen: keine
Tiroler Sparkasse:	Euribor: 0,14 % über Euribor Zinssatz derzeit: 3,271 % Grundlage: Stichtag 8.10.2002 = 3,131 %
	SMR: 0,18 % über SMR Zinssatz derzeit: 4,055 % Stichtag: 8.10.2002 = 3,875 %
	Fix: 4,115 % Bindung auf 5 Jahre 4,760 % Bindung auf 10 Jahre
	<u>Kontoführungsspesen:</u> Abschlusskosten: € 13,08 Kontoauszug: € 0,33 Porto: € 0,51

Beschluss: In Abwesenheit von Bgm. Harb und Vzbgm. Meixner (Befangenheit) fasst der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, zur Finanzierung der Aufwendungen für das Bauvorhaben „Kanal Volders, BA 07 (Gelbe-Linien-Plan) bei der Tiroler Sparkasse ein Bankdarlehen aufzunehmen und zwar wie folgt:

Höhe des Darlehens: 1.090.000,-- Euro
Laufzeit: 20 Jahre / 1.1.2005 - 31.12.2024 / tilgungsfrei bis 31.12.2004
variabler Zinssatz: 3,271 %
bei halbjährlicher Verzinsung (dekursiv)
Ratenfälligkeit: halbjährlich im Nachhinein
Zinsanpassung: halbjährlich
Spesen für Kontoführung: Abschlusskosten: € 13,08
Kontoauszug: € 0,33
Porto: € 0,51

Der Abruf der Geldmittel (Zuzählung) erfolgt voraussichtlich
zum 1.12.2002 € 320.000,--
zum 1.7.2003 € 550.000,--
zum 1.7.2004 € 220.000,--

Ein Umstieg auf SMR / Euribor bzw. wieder retour zum jeweiligen Zinsanpassungstermin ist möglich. Die Zinssätze sind Effektivsätze, d.h. incl. aller Bearbeitungs- und Nebengebühren. Eine vorzeitige Tilgung sowohl zur Gänze als auch in Teilbeträgen ist ohne jegliche Kosten und Gebühren jederzeit möglich.

Index: Kanal Volders, BA 07 (Gelbe-Linien-Plan), Aufnahme Bankdarlehen

zu 985) **Gewährung von Nachlässen bei der laufenden Wasser- bzw. Kanalgebühr.**

GV Mag. Stauder teilt mit, dass in einem Fall erst nach längerem Suchen festgestellt wurde, dass im Garten die Leitung einen Riss hatte (Klingenschmid, Urnenfeldstraße 1) und im anderen Fall längere Zeit das WC geronnen ist (Alpenländ. Heimstätte, Fiegerstraße 12) und daher in beiden Fällen ein erhöhter Wasserverbrauch (mehr als sonst üblich) eingetreten sei. Für beide Fälle schlägt Bgm. Harb vor, dem Ansuchen um Nachlass bei den Gebühren stattzugeben.

Wasserabnehmer	Messzeitraum von - bis	gemess. Verbrauch	Durchschn.-verbrauch	Gewünschte Gutschrift	Betrag in €
Klingenschmid Helmut Urnenfeldstraße 1	1.11.2001 - 31.10.2002	716 m ³	200 m ³	bei Kanal 516 m ³	€ 784,32
Alpenl. Heimstätte Fiegerstraße 12	1.11.2001 - 31.10.2002	1.353 m ³	696 m ³	bei Wasser 657 m ³ bei Kanal 657 m ³	€ 367,92 € 998,64

Anmerkung: Kanalgebühr brutto € 1,52 / S 21,00 – Gebühr vor dem 1.11.2002
Wasserleitungsgebühr brutto € 0,56 / ATS 7,70 – Gebühr vor dem 1.11.2002

Beschluss: Einstimmig wird vom Gemeinderat beschlossen, die Nachlässe (Gutschriften) bei der Kanal- bzw. Wassergebühr zu gewähren.

Index: Klingenschmid Helmut, Nachlass bei Kanalgebühr (Urnenfeldstr. 1)
Alpenländische Heimstätte, Nachlass Wasser- und Kanalgebühr (Fiegerstr. 12)

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

zu 986) **Raumordnung / Flächenwidmungsplan:**

**Erlassung eines Flächenwidmungsplanes für die Gemeinde Volders gem. § 64, TROG 2001; Behandlung von Stellungnahmen u. Anträgen / Neuauf-
lage.**

Bgm. Harb teilt mit, dass während der gesetzlichen Auflagefrist des Flächenwidmungsplanes (1. Auflage) eine Stellungnahme der Marktgemeinde Wattens zum besagten Flächenwidmungsplan eingegangen ist und dazu noch ein Antrag der Marktgemeinde Wattens betreffend die Umwidmung des Gst. 1400 von „Freiland“ in „Sonderfläche Parkplatz“ (für Schwimmbad Wattens). Zwei Landwirte – Angerer und Spielthener – hätten vorgeschrieben und um Änderung der Widmung im Bereich ihrer Hofflächen ersucht. Auch habe sich herausgestellt, dass seitens der Gemeinde noch einige Änderungen vorzunehmen sind. Im nunmehr vorliegenden 2. Entwurf seien diese Änderungen bereits alle vermerkt, erklärt Bgm. Harb. Es sind dies folgende Änderungen:

Stellungnahme der Markt- gemeinde Wattens	Text der Legende laut ÖROK (Örtl. Raumordnungskonzept) wird im Plan eingetragen.	Mischgebiet (M 1)
Antrag der Marktgemeinde Wattens	Umwidmung von „Freiland“ in Sonderfläche „Parkplatz“ / Park- platzvergrößerung	Gst. 1400, GB Volders

Antrag von Angerer Hermann, Lange Gasse 25, Volders	Als „Freiland“ eingetragen, umändern in „Landw. Mischgebiet“	Gst. .41 und Teilfl. Gst. 94/3, GB Volders
Antrag von Spielthener Franz, Lange Gasse 8, Volders	Als „Wohngebiet“ eingetragen, umändern in „Landw. Mischgebiet“	Teilfl. Gst. 72, GB Volders
Richtigstellung: Spielthener Franz, Lange Gasse 8, Volders	als „Wohngebiet“ eingetragen, umändern in „Freiland“	Gst. 140/1, GB Volders
Richtigstellung: Fischler Martin u. Theresia, Moateler Weg 1, Volders	Fläche „Bauernladen“, umändern von „Freiland“ in „Wohngebiet“	Teilfl. Gst. 1177/2, GB Volders
Richtigstellung: Gewerbe- und Industriegebiete	Text der Legende laut ÖROK (Örtl. Raumordnungskonzept) wird im Plan eingetragen.	G 1, G 2, G 3, G 5, G 6, G 7 und G 8

Die Änderung des Gst. .273, GB Volders (Hell Josef) von derzeit „Freiland“ in „Landw. Mischgebiet“, so Bgm. Harb, habe man wieder fallen gelassen. Hier sollte lt. Gemeindevorstand zuerst ein Konsens mit Herrn Hell hergestellt werden (betreffend Verwendung des bestehenden Gebäudes). Das Gst. .273 bleibe daher weiterhin als „Freiland“ im Flächenwidmungsplan eingetragen.

Nach diesen Ausführungen des Bürgermeisters und einigen Wortmeldungen von Gemeinderäten werden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlüsse:

Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf für die Erlassung eines Flächenwidmungsplanes für das Gemeindegebiet Volders nach den Bestimmungen des § 64, Abs. 1 - 4, TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Herrn Arch. Dipl. Ing. Stock, Hall i. Tirol), neuerlich und zwar durch zwei Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen (verkürzte Auflagefrist).

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Index: Raumordnung, Erlassung eines Flächenwidmungsplanes (2. Auflage)
Flächenwidmungsplan, Beschlussfassung für neuen Flächenwidmungsplan (2)

zu 987)

Bebauungsplanänderung (GZl. 002):

Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das Gst. 210/3, GB Volders (Bereich Klosterstraße).

Bgm. Harb zeigt einen Lageplan und Skizzen von der geplanten Verbauung des Gst. 210/3, GB Volders (Molinari-Grund) und erklärt, er sei mit der Art der Verbauung nicht einverstanden. Auch gebe es hier Probleme bezüglich der Bauhöhe. Er habe deshalb den Ortsplaner damit beauftragt, ein Gutachten zu erstellen. Er wolle die Antwort abwarten und schlage deshalb vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

GR Klausner meldet sich zu Wort und meint, er sehe nicht ein, dass man die Fläche, die der geschützte Baum belegt, in diesem Fall zur Baudichtenberechnung heranziehen darf. Bei den Antragstellern Klausner, Gigler und Brandner habe die Fläche zwischen Bachbett und Grundstück (Bachkrone) auch nicht für die Dichte-Berechnung herangezogen werden dürfen.

Bgm. Harb meint, es sei der eine Fall mit dem anderen nicht vergleichbar. Im geschilderten Fall (Bauwerber Klausner, Gigler, Brandner) habe der Grund nicht den Antragstellern gehört.

Beschluss: Einstimmig wird nach diesen Wortmeldungen der Beschluss gefasst, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Index: Bebauungsplanänderung / GZl. 002, Klosterstraße (Molinari-Grund)
Klosterstraße, Bebauungsplanänderung / GZl. 002

zu 988)

Kanalinstandhaltung 2003 (Kanalspülungen, etc.); Auftragsvergabe.

GR Moriel, berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt auch im Techn. Ausschuss vorbesprochen wurde. Man habe dabei den Vorschlag gemacht, wiederum der Fa. Winkler, Mils, den Auftrag zu erteilen. Die Einheitspreise wären gleich geblieben wie im Vorjahr. Auch wäre keine Indexanpassung vorgesehen.

Leistung	Fa. Winkler, Mils / Preise netto	
2-Achser + 1 Mann	€	54,50 (mit Wasserrückgewinnung)
+ 1 Mann	€	55,96
3-Achser mit 1 Mann	€	55,96
4-Achser mit 1 Mann	€	69,04
Kosten für 2. Mann	€	21,80
Kanal TV	€	87,21
Kanaldruckprobe	€	83,57

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Winkler, Mils, auch im Jahr 2003 mit der Durchführung von Kanalreinigungsarbeiten (je nach Anfall) in Volders zu betrauen.

Index: Kanalstandhaltung 2003, Auftragsvergabe
Winkler, Fa., Rahmenauftrag für Kanalstandhaltungsarbeiten (2003)

zu 989)

Installationsarbeiten 2003 (Wasserleitungen, etc.); Auftragsvergabe.

GR Moriel, Obmann des Techn. Ausschusses, erklärt, es habe der Ausschuss sich dafür ausgesprochen, den Auftrag an die Fa. Posner, Mils, zu erteilen (Einheitspreise wie im Vorjahr, keine Indexanpassung).

Angebotswerte:

Leistung	Fa. Posner	
	EURO	ATS
Meisterstunde	36,00	495,37
Monteurstunde	33,00	454,09
Helferstunde	26,00	357,77
Samstagszuschlag zum Lohn	50%	
Sonn- u. Feiertagszuschlag zum Lohn	100%	
Nachtarbeitszuschlag zum Lohn	50%	

Anmerkung: Stundentarife / Nettopreise, Werte gleich wie im Vorjahr, keine Indexanpassung

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Auftrag zur Durchführung der Installationsarbeiten im Jahr 2003 wiederum an die Fa. Posner, Mils, zu erteilen.

Index: Wasserleitung, Installationsarbeiten 2003 / Auftragsvergabe
Posner, Fa., Installationsarbeiten 2003 / Auftragsvergabe
Installationsarbeiten 2003, Auftragsvergabe

zu 990) **Grab- und Transportarbeiten 2003; Auftragsvergabe.**

GR Moriel schlägt vor, der Fa. Posch, Volders, den Auftrag zu erteilen. Sie würde gegenüber den Ausschreibungswerten aus dem Vorjahr lediglich eine Indexanpassung von 1,5 % verlangen.

Kostenvergleich Angebot Vorjahr:

Fa. Posch, Volders	€	6.352,80
Fa. Schatz, Terfens	€	6.503,50
Fa. Strabag, Wattens	€	8.173,--

Anmerkung:

Für den Kostenvergleich wurden bereits im Vorjahr die angefallenen Arbeiten des Jahres 2001 herangezogen, gerechnet mit den angebotenen Einheitssätzen. Für heuer verlangt die Fa. Posch lediglich eine Indexanpassung von 1,5 %.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, wiederum die Fa. Posch, Volders, mit der Durchführung der Grab- und Transportarbeiten im Jahr 2003 zu beauftragen.

Index: Grab- und Transportarbeiten 2003, Auftragsvergabe
Posch, Fa., Grab- und Transportarbeiten 2003 / Auftragsvergabe

Bericht / Anträge Kulturausschuss:

zu 991) **Abhaltung eines Kirchenkonzertes (Jubiläum: 10 Jahre Orgel).**

Vzbgm. Meixner gibt bekannt, dass folgende Veranstaltung vorgesehen ist:

Kirchenkonzert am 17.11.2002

Veranstalter: Kulturausschuss, Senseler Chor, Senseler Musikkapelle
Grund: 10 Jahre neue Orgel

Kosten:

Plakate, Postwurfsendung, Jause f. Teilnehmer ca. € 1.000,--
Ansatz: 1/381300/757003 – Zuwendung f. div. Kulturveranstaltungen

Die Mitglieder des Gemeinderates ladet Vzbgm. Meixner zur Teilnahme an der Veranstaltung ein.

Beschluss: Einstimmig wird die Abhaltung eines Kirchenkonzertes und die Übernahme der anfallenden Kosten von rund €1.000,-- bewilligt.

Index: Kulturausschuss, Abhaltung eines Kirchenkonzertes

Sonstiges:

zu 992)

Ableben von Hochw. Pfarrer Ludwig Widner; Begräbniskosten?

Bgm. Harb informiert den Gemeinderat über die entstandenen Kosten für das Begräbnis des Hochw. Herrn Pfarrer Ludwig Widner (siehe nachfolgende Aufstellung). Er meint, man habe im Vorstand gemeint, es hätte der verstorbene Pfarrer der Gemeinde durch sein sparsames Wirtschaften sehr viele Sorgen abgenommen und damit der Gemeinde auch viel Geld gespart.

Blumen	€	143,55
Einkehr Partisaner	€	67,20
Kranzkosten	€	340,00
Buskosten nach Oberau	€	470,00
Bestattung Klingler	€	8.061,81
Gasthof in Oberau	€	1.000,00
Porto f. Postwurf in Oberau	€	111,78
Gh. Jagerwirt	€	2.793,70
Freiwillige Spenden Busfahrt	-€	456,00
Gesamtkosten	€	12.532,04

Anmerkung: Oben angeführt / bisher bekannte Kosten!

Bgm. Harb plädiert an den Gemeinderat, die Zustimmung zur Übernahme der angeführten Kosten zu geben.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die angeführten Kosten, die für das Begräbnis von Hochw. Herrn Pfarrer Ludwig Widner in Volders und in Oberau / Wildschönau angefallen sind, zu übernehmen.

Index: Pfarre Volders, Begräbniskosten für Hochw. Pfarrer Ludwig Widner
Widner Ludwig, Pfarrer, Begräbniskosten

zu 993)

Rot-Kreuz-Stelle Wattens; Gemeindebeitrag ab 2003.

Bgm. Harb bringt ein Schreiben der Rot-Kreuz-Stelle Wattens zur Kenntnis (liegt allen Gemeinderäten vor), in dem darum ersucht wird, den Pro-Kopf-Beitrag von dzt. €6,69 auf €8,31 ab 1.1.2003 zu erhöhen. Begründung: Der Aufwand für Betrieb und Instandhaltung der Bereichsleitstelle Mitte (neu eingerichtet im Jahr 2000) wurde in den letzten beiden Jahren aus Rücklagen der Rot-Kreuz-Stelle Wattens getragen (€29.000,-). Das sei nur temporär möglich gewesen. In der letzten Regionalbeiratssitzung sei deshalb schon angesprochen worden, den Pro-Kopf-Beitrag für die Gemeinden zu erhöhen. Bgm. Harb plädiert nun dafür, dem Ersuchen nachzukommen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Pro-Kopf-Beitrag an die Rot-Kreuz-Stelle Wattens ab 1.1.2003 von €6,69 auf €8,31 anzuheben. Im Budget 2003 ist diese Erhöhung entsprechend zu berücksichtigen.

Index: Rot-Kreuz-Stelle Wattens, Erhöhung des Gemeindebeitrages ab 2003

zu 994)

Namensgebung für neue Straße (Straße bei Fa. Frömelt-Hechenleitner).

Bgm. Harb erklärt, man brauche für die neue Straße, die – abzweigend vom Schwimmbadweg - den Betrieb „Frömelt-Hechenleitner“ aufschließt und sich später Richtung Norden fortsetzt, eine Straßenbezeichnung. Bei der Vorstandssitzung sei der Name „Neue Einfänge“ vorgeschlagen worden (Ursprung: Dem Inn wurde Ende des letzten Jahrhunderts immer wieder Land abgetrotzt, d.h. er wurde mehr und mehr in sein heutiges Bachbett gedrängt. Das neu gewonnene Land bzw. Gebiet erhielt in den aufliegenden Mappenblättern die Bezeichnungen „Alte Einfänge“ und „Neue Einfänge“.) Zur Diskussion hätten folgende Namen gestanden:

Allgemeine Vorschläge:

Neue Einfänge

Hundskopfstraße

Im Tumpen

Josef-Schumacher-Straße (Dr. Schumacher war Ehrenbürger d. Gde.)

Josef-Speckbacher-Straße (Speckbacher hielt sich beim „Walderbauern“ versteckt)

Ing.-Richard-Dierl-Straße (Ehrenringträger d. Gde.)

Gewerbepark-Nord (Gewerbepark in Mils schon vorhanden!)

Gewerbestraße (in Volders schon vorhanden)

Nach längerer Diskussion einigt man sich mehrheitlich auf die Straßenbezeichnung „Neue Einfänge“. Die Namen „Schumacher-Straße“, „Speckbacherstraße“, „Ing.-Dierl-Straße“ will man sich für später folgende Straßen vorbehalten. Folgender Beschluss wird gefasst:

Beschluss: Mit 14 Stimmen, bei 1er Stimmenthaltung (Vzbgm. Meixner) wird beschlossen, dem neuen Weg, der vom Schwimmbadweg Richtung Norden abzweigt (Aufschließung der ehem. Parzelle 1394, GB Volders), den Namen „Neue Einfänge“ zu geben. Zur Festlegung der notwendigen Hausnummerierungen wird folgende Verordnung erlassen:

Auf Grund des Gesetzes vom 20.11.1991, LGBl. Nr. 4/1992, idF. LGBl.Nr. 111/2001, wird verordnet:

§ 1

Zur besseren Auffindbarkeit der bestehenden und künftigen Objekte im Gewerbegebiet-Nord wird folgende Hausnummerierung vorgenommen:

Name	Gst. / alte Adresse	neue Anschrift
Waschpark / Angerer Josef *)	1394/3 / Johannesfeldstr. 20	Neue Einfänge Nr. 1
Fa. Frömelt-Hechenleitner	1394/5	Neue Einfänge Nr. 2
unbebaut (Fa. Fluckinger)	1394/2	Neue Einfänge Nr. 3
unbebaut (Klingenschmid Fr.)	1394/1	Neue Einfänge Nr. 4

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachung in Kraft.

*) Adressänderung erst bei Änderung zu Zufahrt!

Index: Straßenbezeichnung, Neue Einfänge
Hausnummerierung, Straßenbezeichnung / Neue Einfänge
Neue Einfänge, Hausnummerierung / Straßenbezeichnung

zu 995) **Freiw. Feuerwehr Volders; Abänderung des Telefonanschlusses auf ISDN.**

Bgm. Harb bringt das Schreiben der Freiw. Feuerwehr zur Kenntnis (liegt jedem Gemeinderat vor), in dem darum ersucht wird, für die Feuerwehr einen Internetanschluss (mit ISDN-Leitung) zu bewilligen. Dazu liegen folgende Details vor:

Kosten einmalig:

Pauschale für Erstanschluss	€	26,16
Verwaltungsentgelt	€	104,61
Modem finanziert Feuerwehr selbst!		

Kosten laufend:

Grundentgelt für Standardtarif	€	28,76
Pauschale für 10 Stunden Internetbenützung / Monat	€	6,99
Danach: Online-Tarif in d. Geschäftszeit / Min.	€	0,024
Online-Tarif in der Freizeit / Min.	€	0,013

Beschluss: Einstimmig wird die Abänderung des Telefonanschlusses auf ISDN und die Einrichtung eines Internetanschlusses für die Freiw. Feuerwehr Volders bewilligt.

Index: Freiw. Feuerwehr Volders, Abänderung Telefonanschluss auf ISDN

zu 996) **Gemeindeverwaltung / Volksschule I / Hauptschule: Austausch von Kopiergeräten?**

Bgm. Harb teilt mit, dass zum vorliegenden Tagesordnungspunkt einige Fragen abzuklären sind und voraussichtlich zur nächsten GR-Sitzung die Unterlagen neu vorgelegt werden.

Beschluss: Dem Antrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen, wird einstimmig stattgegeben.

Index: Gemeindeverwaltung, Austausch von Kopiergeräten?
Volksschule Volders, Austausch des Kopiergerätes?
Hauptschule Volders, Austausch des Kopiergerätes?

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

zu 997) **Wasserversorgungsanlage Volders; Notversorgung / Zusammenschluss mit WVA Wattens und WVA Baumkirchen / Erstellung einer Studie.**

Bgm. Harb erklärt, man sei vor kurzem mit Herrn Dipl. Ing. Bennat zusammengesessen und habe dabei die Frage der früher diskutierten Auflassung der Wasserleitung Ø 100 im Gebiet der Gemeinde Baumkirchen besprochen. Wohl bestehe die Möglichkeit, im Falle eines Rohrbruches an der Leitung Ø 200 sich über das Baumkirchner Gemeindefeld zu versorgen, allerdings nur bedingt. Daher müsse man seiner Ansicht nach – das sei auch so besprochen worden – auch andere Notversorgungsvarianten prüfen wie z.Bsp. einen Anschluss an das Wasserleitungsnetz Wattens.

Vzbgm. Meixner meint, es sei auch einmal das Gespräch gewesen, dass entlang der neuen Bahntrasse eine solche Versorgungsleitung für die angrenzenden Gemeinden entstehen soll.

GV Dipl. Ing. Wessiak antwortet, dass an diesem Projekt die TIWAG arbeitet. Noch sei es dazu nicht gekommen. Diese wolle sich hier ein Monopol sichern. Er wünsche sich das nicht. In dem vom Bürgermeister vorgeschlagenen Projekt würde es sich um eine lokale Notversorgung handeln, für den Fall, dass etwas Unvorhergesehenes geschehe (größerer Rohrbruch, Schaden am Innsteg). Dazu brauche es diese Studie sehr wohl.

Nach diesen Ausführungen wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, das Zivilingenieurbüro Bennat, Innsbruck, mit der Erstellung einer Studie betreffend die Einrichtung einer Notversorgung (Zusammenschluss der WVA Volders mit denen von Wattens und Baumkirchen) zu beauftragen. Die Kosten der Studie betragen €1.900,-- (netto).

Index: Wasserversorgungsanlage Volders, Notversorgung? / Auftrag für Studie

zu 998) **Volderer Buch; Honorar für Buchautor Dr. Heinz Moser.**

Beschluss: Einstimmig wird die vorliegende Honorarnote von Dr. Heinz Moser, Buchautor des Volderer Buches, zur Kenntnis genommen und die Auszahlung von €2.600,-- genehmigt.

Index: Volderer Buch, Honorar für Buchautor Dr. Heinz Moser
Moser, Dr., Honorar für Volderer Buch

zu 999) **SV-Raika-Volders, Sektion Berglauf; Ansuchen um Rückerstattung der Saalmiete (Veranstaltung vom 12.10.2002 – Preisverteilung).**

Beschluss: Dem Antrag auf Rückerstattung der Saalmiete wird einstimmig stattgegeben (Veranstaltung: Preisverteilung). Reinigungskosten und Mehrwertsteuer sind in Rechnung zu stellen.

Index: SV-Raika-Volders, Sektion Berglauf, Rückerstattung der Saalmiete

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Berichtigung der Tafeln in der „Au“ bezüglich des Leinenzwanges für Hunde?

GR Pleschberger erinnert daran, dass am Beginn der Wege in der „Au“ noch immer die alten Tafeln angebracht sind, die auf den Leinenzwang für Hunde hinweisen (Beträge sind in Schilling ausgewiesen).

Bgm. Harb sagt zu, den Austausch zu veranlassen.

Wertstoffsammelinsel nördlich der Hauptschule?

GR Junker teilt mit, dass vergangenes Wochenende die Sammelinsel nördlich der Hauptschule sehr verschmutzt ausgesehen hat.

Sekr. Wurzer meint, überwiegend würden die Sammelinseln im Ort sehr sauber sein. Natürlich komme eine Verunreinigung - speziell an verlängerten Wochenenden - immer wieder vor. Die Arbeiter des Gemeindebauhofes seien aber wochentags sehr bemüht, diese Inseln sauber zu halten.

In obigem Zusammenhang ergibt sich eine Diskussion über die künftige Sammlung von Verpackungstoffen. So würden lt. Sekr. Wurzer nun in fast allen umliegenden Gemeinden die „Gelben Säcke“ Verwendung finden. Das würde dazu beitragen, dass so mancher Abfall zu den Sammelinseln nach Volders gelange. Vereinbart wird, dieses Thema bei der nächsten Umweltausschusssitzung zu besprechen.

Hinweis auf Sackgasse an der Unterbergstraße?

GR Moriel weist darauf hin, dass noch immer die Hinweistafel „Sackgasse“ wegen der Baustelle am Unterberg (Ableitung Oberflächenwässer) steht.

Bgm. Harb antwortet, dass in der kommenden Woche noch Asphaltierungsarbeiten anstehen und deshalb die Tafel noch nicht entfernt werden konnte.

Erhöhte Kanaldeckel?

GV Dipl. Ing. Wessiak stellt die Frage, ob man „Sprungwettbewerbe“ ausgeschrieben habe? Bei den Kanaldeckeln z. Bsp. in der Senselerstraße hätte man mit Asphalt solche Aufkeilungen gemacht, dass sie wie eine Bodenschwelle wirken.

Bgm. Harb erklärt, es würde sich hier um ein neues Verfahren handeln (Aufkeilung mit Asphalt). Diese Arbeiten habe der Gemeinderat bewilligt. Man habe dies getan, damit der Schneepflug im Winter nicht ständig bei den Kanaldeckeln hängen bleibt. Ihm sei aufgefallen, dass in der Senselerstraße das leider sehr extrem ausgefallen ist.

Der Schriftführer:

Josef Wurzer eh.

Bürgermeister:

Max Harb eh.

Gemeinderatsmitglieder:

Bgm.-Stellvertreter:

Walter Meixner eh.

Zu GR-Protokoll Nr. 51 vom 14.11.2002

Daten zur 51. GR-Sitzung vom 14.11.2002:

nicht anwesend waren:	GV Lener Thomas
Ersatz:	GR Mag. Dierl Richard (für GR Lener)
Beschlüsse:	21
davon einstimmig:	20
nicht einstimmig:	1
Anfragen:	1
Informationen:	5
Angelobungen:	-
Gäste:	-
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	1 Stnd. / 15 Min.